



MITTEILUNGSVORLAGE

Federführung:

Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

VORL.NR. 095/12

Sachbearbeitung:

Dreßler-Uetz, Ulrike

Großmann, Tobias

Kölmel, Sandra

Bauer, Daniel

Datum:

12.03.2012

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	29.03.2012	ÖFFENTLICH
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	24.04.2012	ÖFFENTLICH

Betreff: Indikatorenset zum SEK - Paket 1

Bezug SEK:

Bezug: 271/06 SEK-Grundsatzbeschluss
381/07 Erster Einstieg in ein „Beobachtungssystem“
100/08 Schnellinformation zum Workshop „Indikatoren“ vom 22.2.2008
393/08 Beschluss des Indikatorensets am 25.3.2009

Anlagen: Anlage 1: Vorlage 381/07 Erster Einstieg in ein „Beobachtungssystem“

Anlage 2: Vorlage 393/08 Beschluss des Indikatorensets

Anlage 3: Indikatorenset, Paket 1 (Arbeitsstand)

Sachverhalt/Begründung:

1. Für den eiligen Leser

Mit dieser Vorlage beginnt die Berichterstattung über das 2009 beschlossene Indikatorenset. Die Vorstellung der 66 Indikatoren erfolgt direkt in den zuständigen Ausschüssen. Um die Beratungen übersichtlich zu halten, werden die Indikatoren in drei Paketen vorgelegt. Ziel ist, bis zum Sommer 2012 alle Indikatoren vorgestellt und beraten zu haben.

Paket 1: Die unter Ziffer 4 dargestellten Zielwertkorridore für die „Allgemeine Indikatoren“ und der Indikatoren der Themenfelder „Attraktives Wohnen“, „Wirtschaft und Arbeit“ und „Grün in der Stadt“ werden zur Kenntnis genommen. Eine Änderung bzw. Anpassung der Zielwerte an veränderte Rahmenbedingungen ist im Rahmen des Managementkreislaufs zum SEK jederzeit möglich.

2. Bezug zum SEK

Mit dem Beschluss des Gemeinderats vom 28.06.2006 hat die Umsetzungsphase des Stadtentwicklungskonzepts (SEK) begonnen. Das SEK bündelt das Zukunftsprogramm der Stadt im thematisch gegliederten Gesamt-Masterplan. Dies trägt maßgeblich dazu bei, dass das „große Ganze“ auch auf der konkreten operativen Ebene punktgenau umgesetzt werden kann.

Managementkreislauf



Am 25. März 2009 hat der Gemeinderat, nach intensiver Beratung (Workshop am 22.2.2008), das Indikatorenset zum SEK mit der Vorlage 393/08 (Anlage 2) als „**Beobachtungssystem**“ für die **nachhaltige Stadtentwicklung** beschlossen. Wichtig war, dass dem SEK ein Indikatorenset zur Verfügung steht, das mit einer *überschaubaren* Anzahl von Indikatoren *arbeitet*. Mit ihm soll der Fortschritt in der nachhaltigen Stadtentwicklung in allen Themenfeldern dokumentiert werden. Entsprechend des **Managementkreislaufs** ist dies ein elementarer Bestandteil der Berichterstattung, auf dem die weitere Entwicklung aufgebaut wird.

Der Beschluss zur Einführung des Indikatorensets wurde in der letzten Periode des Gemeinderats gefasst. Die Hintergrundinformationen und inhaltliche Diskussion dazu waren sehr umfangreich und sind für das **Verständnis**, wofür das Indikatorenset dient, sehr wichtig. Um an diesem Wissen nahtlos anknüpfen zu können, werden dieser Vorlage als Anlagen 1 und 2 zur Kenntnis gegeben. Vor allem in der Anlage 2 wird das **Instrument Indikatorenset ausführlich beschrieben**.

3. Einstieg in die Arbeit mit dem Indikatorenset (Anlage 3)

Das Referat Nachhaltige Stadtentwicklung hat mit der umfangreichen Vorarbeit begonnen: die Indikatoren werden nun Schritt für Schritt mit Beschreibung, Echt-Daten, Aussagen und Schlussfolgerungen (Fazit) gefüllt. Das Ergebnis für die ersten Indikatoren liegt nun vor. Um die Diskussion beispielhaft beginnen und um für die weitere Bearbeitung die Anregungen des Gemeinderats aufnehmen zu können, wird die Beratung in drei Paketen vorgeschlagen. Das **erste Paket** zur Beratung enthält die Indikatoren der folgende Themenfelder:

- Allgemeine Indikatoren
- Themenfeld „Attraktives Wohnen“
- Themenfeld „Wirtschaft und Arbeit“
- Themenfeld „Grün in der Stadt“

4. Zielsystem

In diesem Arbeitsschritt geht es zunächst darum, die Indikatoren vorzustellen und ihre Inhalte auf Wirkung, Stimmigkeit und Aussage zu prüfen.

Die Ergebnisse der Indikatoren bekommen aber erst im Abgleich zu konkreten quantitativen Zielen ihre Aussagekraft. Für **jeden Indikator** wird deshalb von der Verwaltung ein Zielwert bzw. ein **Zielwertkorridor** (Bereich, in dem der Zielwert liegen sollte) vorgeschlagen, über dessen Stimmigkeit **beraten werden muss**. Erst mit diesem vereinbarten **Zielsystem** kann das Indikatorenset die Aufgabe erfüllen, den Fortschritt in der nachhaltigen Stadtentwicklung zu messen und Hinweise zu geben, wo ggfls. nachgesteuert werden muss.

Das **Indikatorenset im Ganzen** kann erst, wenn alle Indikatoren vorgestellt sind (Sommer 2012) beurteilt werden. Erst danach wird darüber entschieden, welche Indikatoren ihre Aufgabe erwartungsgemäß erfüllen, welche weiterentwickelt und welche besser ersetzt werden müssen. Anregungen aus den jetzt beginnenden Diskussionen werden dafür gesammelt.

Zukünftig wird dem Gemeinderat jährlich ein **indikatorengestützten Bericht zum Stadtentwicklungskonzept** vorgelegt, der das jeweils aktuelle Ergebnis der Indikatoren zusammenfasst.

5. Nächste Schritte

Bis zum Sommer 2012 sollen in zwei weiteren Paketen alle Indikatoren zur Beratung in die gemeinderätlichen Gremien gebracht werden.

Folgender Fahrplan ist vorgesehen:

Das **Paket 2** (Mai 2012) mit den Themenfeldern:

- „Vitale Stadtteile“,
- „Lebendige Innenstadt“,
- „Zusammenleben von Generationen und Nationen“ und
- „Energie“

Das **Paket 3** (Juni 2012) mit den Themenfeldern:

- „Kulturelles Leben“,
- „Mobilität“, „Bildung und Betreuung“ und
- „Vielfältiges Sportangebot“.

Die intensive Beratung der Indikatoren erfolgt in den Ausschüssen:

Nr.	Themenfeld	WKV	BSS	BTU
0	Allgemeine Indikatoren	24.4.2012		
1	Attraktives Wohnen			29.3.2012
2	Kulturelles Leben	Juni 2012		
3	Wirtschaft und Arbeit	24.4.2012		
4	Vitale Stadtteile			Mai 2012
5	Lebendige Innenstadt	Mai 2012		
6	Zusammenleben von Generationen und Nationen		Mai 2012	
7	Grün in der Stadt			29.3.2012
8	Mobilität			Juni 2012
9	Bildung und Betreuung		Juni 2012	
10	Vielfältiges Sportangebot		Juni 2012	
11	Energie	Mai 2012		

Zum Herbst 2012 wird von der Verwaltung der erste **indikatorengestützte Bericht zum SEK** vorgelegt, der die Indikatoren in ihrer Gesamtheit, einschließlich der Beratungsergebnisse aus dem Gemeinderat, zusammenfasst. Ergänzend dazu wird für alle Themenfelder eine Kurzbilanz erstellt. Dieses dient der Grundlage für die Diskussion mit der Bürgerschaft auf der folgenden Zukunftskonferenz 2012 (9.-10.11.2012).

Unterschriften:

Albert Geiger

Verteiler:

DI, DII, DIII, alle Fachbereiche